

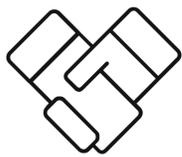


Für ökosozial engagierte Designer



Problemverständnis

Erarbeitung der Problemdefinition und richtigen Fragestellung als integraler Teil des Gestaltungsprozesses.



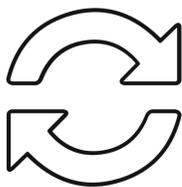
Kooperation

Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Integration verschiedener InteressenvertreterInnen.



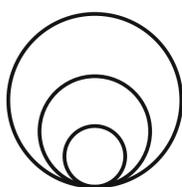
Bedürfnisorientierung

Zielgruppen- und bedürfnisorientierte Nutzung geeigneter Medien, die dem Bildungsstand sowie den kulturellen Konventionen der RezipientInnen Rechnung trägt.



Iteration

Ein Learning-by-Doing-Ansatz, der an die Anforderungen der jeweiligen Situation angepasst ist und die Möglichkeit des Scheiterns impliziert.



Skalierbarkeit

Kleinere Handlungsrahmen, die mithilfe von Reproduktion, Optimierung und der Einbindung von Teillösungen in größere Zusammenhänge langfristiges Empowerment statt temporärer Eingriffe ermöglichen.